

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung **Exposition** des BfR ist in der Fachgruppe „Epidemiologie, Biometrie und mathematische Modellierung“ ab sofort befristet bis zum 31.12.2020 folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in
- Entgeltgruppe 13 TVöD -

Kennziffer: 1909/2017

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Befristung erfolgt auf Grundlage des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen des European Joint Programme (EJP) unter dem EU Forschungs- und Innovationsprogramm H2020 im Rahmen des Teilprojektes „One health surveillance Initiative on harmOnization of data collection and interpretation (ORION)“.

Aufgaben:

Mitarbeit im ORION-Projekt zur Etablierung und Stärkung der interinstitutionellen Zusammenarbeit und des interdisziplinären Wissenstransfers im Bereich der Interpretation von Überwachungsdaten nach One Health (OH) Vorgaben mit dem Ziel der Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden.

Im Einzelnen umfasst die Tätigkeit:

- Wissenschaftliche Anforderungsanalyse an ein One health Überwachungssystem zu mikrobiellen Risiken für die Humanpopulation
- Entwicklung, Testung und Anwendung eines Fragebogens zur Identifizierung, Charakterisierung und Beschreibung aktueller Verfahren zur Erhebung von Daten zu mikrobiologischen Risiken für die Humanpopulation
- Erstellen einer detaillierten Dokumentation einschließlich Bewertung aktueller Methoden zur Interpretation von Überwachungsdaten zu mikrobiologischen Risiken für die Humanpopulation

- Planung und Durchführung einer Pilotstudie zur Validierung und Erstellung eines Repository ausgewählter Verfahren zur Erhebung und Analyse von Überwachungsdaten zu mikrobiologischen Risiken im One health Kontext
- Bewertung der Ergebnisse der Pilotstudie und Formulierung von Empfehlungen zur Entwicklung eines harmonisierten One health Überwachungssystem zu mikrobiellen Risiken für die Humanpopulation
- Erstellung von Forschungsberichten und Publikationen in englischer und deutscher Sprache

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom (Uni) oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Biologie, Mikrobiologie, Veterinär- oder Humanmedizin, Ernährungswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erwünscht
- Praktische Berufserfahrung in der Erhebung und Analyse von mikrobiologischen und epidemiologischen Daten aus der Überwachung
- Master-/Diplomarbeit zu einem verwandten Thema wünschenswert
- Biometrische Kenntnisse und Praxis in der Auswertung von komplexen Datensätzen erwünscht
- Erfahrungen bei der Erstellung wissenschaftlicher Berichte (in Deutsch und Englisch) erwünscht
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Der Dienort ist Berlin.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Prof. Dr. Selhorst (Tel.: 030 18412- 2083) und Frau PD Dr. Müller-Graf (Tel.: 030 18412-1912) sowie Herr Prof. Dr. Greiner (Tel.: 030 18412-3297).



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 19. Januar 2018** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de. Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse.

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** (Bundesinstitut für Risikobewertung, Personalreferat - 11.17 -, Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin).

